

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MODES EMMY KÖRNER

zeigt in ihren Salons die neuesten Modelle sowie eigene Schöpfungen für Herbst und Winter

Meine Spezialität: Hüte auf Bestellung zu jeder Farbe

und Genre der Toilette passend

MARKTGASSE 31, I. STOCK, HAUS CONFISERIE MEYER-RYSER



mit grosser Mühe gelungen, von England einen grossen Posten Wollstoffe zu importieren, die durch ihre mannigfaltige Farbenpracht das helle Entzücken der eleganten Frauenwelt hervorruft. Es sind dies Harris-Tweeds, Tariffsides, Flannels, Camelhairs und Shetlands, welche Herr Durizzo so meisterhaft in modische Tailleurs und Mäntel umwandelt, dass man sie aus der Garderobe der eleganten Frau und aus dem Strassenbild Berns nicht wegzudenken vermag.

Links: Schwarzer Redingote-Mantel mit Samtkragen und -Knöpfen. Rücken mit klassischer Frackfalte. Rechts: Beiger Tailleur mit eingesetzten orangefarbenen Streifen, welche in so origineller Weise angebracht sind, dass die weibliche Profilinie besonders graziös zur Geltung kommt



Dass unsere schöne Mutzenstadt sehr leistungsfähige Firmen der Modebranche aufweist, bezeugen wiederum die reizenden Kreationen des Tailleurspezialisten O. Durizzo. Diese beiden Modelle wurden an einer Modeschau in Basel, an welcher bekannte Firmen der ganzen Schweiz mit ihren Schöpfungen teilnahmen, preisgekrönt. Die Fachpresse schreibt dazu: „Den besten Eindruck hinterliess unstreitig ein vollendet schöner Fantasie-Tailleur und ein in seiner Einfachheit bestechender, schwarzer Redingote-Mantel.“ Es ist Herrn Durizzo

